

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 27. Mai 2021 14:23

in der Zeit gibt es einen interessanten Artikel dazu

<https://www.zeit.de/gesundheit/202...komplettansicht>

(Ich denke, die Stiko will 100 % sicher sein, dass ihre Empfehlung niemanden schadet. Das hat man auch an der verspäteten Empfehlung bei AstraZeneca für Ü65 gesehen. Dadurch kamen jüngere wie ich früher an Zug, dadurch starben aber Ältere, weil sie nicht rechtzeitig geimpft wurden. Für mich wieder ein Beispiel, dass aktiv etwas empfehlen als schlimmer angesehen wird als passiv etwas zulassen. Ich stimme dem Artikel der Zeit 100 % zu.)

Ergänzung

Die Autorin beteiligte sich bei den Leserkomentaren. Zitat daraus

"Die Abwägung ist: Was ist vermutlich besser für das Kind: Ein Schutz vor Covid-19 mit einem sehr geringen Risiko einer Impffolge. Oder kein Schutz vor Covid-19 mit dem Risiko, schwer daran zu erkranken und Long-Covid-Effekte zu haben.

Der Mensch neigt dazu, bei Angst lieber nichts zu tun. Oft gehörtes Argument: man könnte nicht absehen, was eine Impfung für die Zukunft bedeutet. Aber: Man weiß auch nicht, wie eine Infektion ausgehen würde. Wer hofft, dass das Kind schon kein Corona bekommen wird, sollte vielleicht das hier noch mal lesen:

[https://www.zeit.de/gesundhe..."](https://www.zeit.de/gesundhe...)